

Pressemitteilung:

Neuwahlen beim Landesfeuerwehrverbands Bayern am 18.09.2015 bei der Verbandsversammlung der bayerischen Feuerwehren in Amberg

Alfons Weinzierl mit überwältigender Mehrheit als Vorsitzender wiedergewählt.

Der amtierende Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbands Bayern Alfons Weinzierl wurde turnusgemäß von den 291 Delegierten der 22. Landesverbandsversammlung in Amberg mit 273 der 288 gültigen Stimmen in seinem Amt bestätigt. Damit hat er eine eindrucksvolle Zustimmung von 95 Prozent erreicht und bleibt somit für sechs weitere Jahre an der Spitze des Verbands.

Alfons Weinzierl wurde am 15. März 1959 geboren und begann seine „Feuerwehrkarriere“ 1977 bei der Freiwilligen Feuerwehr Höfen, einer Stadtteilfeuerwehr von Dingolfing. 1988 wurde er zum Kreisbrandmeister bestellt, 1996 zum Kreisbrandinspektor. 1998 wählten ihn die Kommandanten des Landkreises zum Kreisbrandrat. 2001 folgte die Wahl zum Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbands Niederbayern, zwei Jahre später übernahm Weinzierl die Führung des Landesfeuerwehrverbands Bayern.

Somit ist Weinzierl seit 2003 Vorsitzender des LANDESFEUERWEHRVERBANDES Bayern, dem stärksten Mitgliederverband innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes und vertritt in dieser Funktion insgesamt über 7.700 Feuerwehren mit rund 870.000 Mitgliedern, davon über 320.000 aktiven Feuerwehrdienstleistende, darunter etwa 26.000 ehrenamtliche Feuerwehrfrauen. In der Jugendfeuerwehr des LFV Bayern sind zusätzlich über 50.000 Jugendliche in über 5.000 Jugendgruppen organisiert.

Wichtige Themen werden für Weinzierl in den kommenden sechs Jahren unter anderem die soziale Absicherung der Feuerwehrdienstleistenden im aktiven Dienst sein, die gesetzlichen Unfallversicherung und die Vereinsarbeit, der Ausbau der Ehrenamtsförderung, die Weiterentwicklung der Feuerweherschulen mit einem bedarfsgerechten Lehrgangsangebot und die Forderungen an Staat und Bund, den Katastrophenschutz im Feuerwehrbereich neu auszurichten und auszubauen.

Der Vorsitzende repräsentiert den Landesfeuerwehrverband Bayern nach innen und außen, entwickelt gemeinsam mit den Verbandsgremien die strategisch-konzeptionelle Ausrichtung des Verbands und ist das Bindeglied zwischen Politik, Wirtschaft und Aktiven der bayerischen Feuerwehren.

Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der Schriftführer Stadtbrandrat Matthias Moyano aus Bamberg. Zu Kassenprüfern wurden Kreisbrandrat Benno Metz, Landkreis Bad Kissingen und Kreisbrandrat Anton Riblinger, Landkreis Miesbach, gewählt.

V. i. s. d. P.

Alfons Weinzierl,
Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V.
Freigabe erteilt

Pressekontakt:

Uwe Peetz,
Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V.,
Telefon 089 388 372-11
E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de